

KREUZ
KIRCHE
MÜNCHEN
SCHWABING

KREUZ UND QUER



MUT

MÄRZ | APRIL | MAI 2023

WEIHNACHTSBASAR ...

... mit tollem Ergebnis. (s. Seite 6)

VIELE SPENDEN ...

... für Kirchenheizung und Baumaßnahmen (s. Seite 6)

**KONTRASTE –
MANCHES MAL ANDERS**

sechsteilige Predigtreihe in der Passionszeit (s. Seite 7)

**MUTIGE HELFER*INNEN
GESUCHT!**

Die Nachbarschaftshilfe der Kreuzkirche freut sich über MUT-Menschen, die sich für Ihre Mitmenschen engagieren! (s. Seite 20)

**+++ GOTTESDIENST-
BEGLEITUNG
GESUCHT+++**

Unsere evangelischen Gemeindeglieder im Seniorenzentrum DOMICIL in der Lissy-Kaesar-Straße 17 (Ackermannbogen) suchen Menschen, die sie ab und zu sonntags in den Gottesdienst in der Kreuzkirche begleiten. Wer sich vorstellen kann, an dem einen oder anderen Sonntag – besonders an Ostern oder Pfingsten – etwas früher aufzustehen, und interessierte Bewohner*innen dort abzuholen und zurückzubringen, bitte im Pfarramt melden! Wir vermitteln dann die Ansprechpartnerin im Seniorenheim. Begleitung in der Trambahn ist genauso möglich wie der gemeinsame Fußweg (ggf. mit Rollstuhl) durch den Park oder Mitnahme in einem Pkw.

Tel. 3000 79-0

Liebe Leserin, lieber Leser,

Parkour heißt die Sportart, bei der Menschen über Hindernisse springen, die sie in der Stadt finden können. Geländer, Treppen, Häuserlücken, Mauern. Dabei gilt es nicht nur steinerne Hindernisse zu überwinden, sondern auch die inneren Blockaden, und: einfach zu springen. Einfach? – Im Gegenteil. Parkoursportler*innen sind geübt und trainiert, wissen ihre Füße ganz sicher zu platzieren, erspähen genau, wohin sie den nächsten Schritt setzen.

In meinem Lebensparkour läuft es meist nicht so ab, dass ich genau und sicher weiß, was der nächste Schritt, der nächste Sprung bringen wird. „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ (Ps 18,30) meint eine Beterin in den Psalmen, die mich damit in meinem eigenen Lebensparkour sehr anspricht. Sie gibt mir einen Schubs und ermutigt mich, Mut zum Springen zu haben über Hindernisse hinweg, die ich selbst oder andere aufgebaut haben. Sie weckt in mir das Zutrauen, den Mauern in meinem Leben die Leichtigkeit des Sprungs entgegenzusetzen. Einfach Knie beugen, Beinmuskulatur aktivieren. Die Erfahrung einer anderen ermutigt mich, denn sie verspricht: Du bist nicht allein, nicht nur auf dich gestellt in Anlauf – und Fall.

Ein zweites Psalmwort berichtet von der Landung: „Gott setzt meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9). Diesen weiten Raum auf der anderen Seite der Mauer, auf dem unsere Füße nach Mutsprüngen gut und sicher landen können, wünsche ich mir und uns für die Herausforderungen, die jede*r einzelne gerade erlebt.

Janina Steigerwald





MUT

Was ist eigentlich „Mut“? Die Fähigkeit, aus bewusster Entscheidung heraus etwas zu tun, was man für wichtig hält, obwohl es einem Nachteile bringen oder sogar gefährlich werden könnte? Eine innere Kraft, in der sich unsere ureigensten Überzeugungen Luft verschaffen; eine Kraft, die stärker ist als unsere Ängste, und die uns hilft, Entscheidendes zu sagen und zu tun? Mutlos wäre es dann, etwas zu unterlassen, wovon man weiß oder spürt, dass man es tun müsste. „Ich finde den Mut nicht dazu“, sagen wir darüber manchmal.

Zur Zeit liegt viel Mut in der Luft. Die Welt reibt sich die Augen über den Kampfesmut der Ukrainer*innen, mit dem sie sich Russlands Angriffskrieg entgegenstellen. Geflüchtete leben in so manchen Wohn- und Gästezimmern hier in Schwabing mit, bis sie eine dauerhafte Unterkunft gefunden haben. Auch das braucht Mut der Gastgeber, sich im eigenen Rückzugsbereich auf fremde Menschen mit bedrängenden Lebensgeschichten einzulassen und Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Die unerschrockenen Proteste der Frauen im Iran, die sich nach dem Tod von Masha Amini, die die Sittenpolizei misshandelt hatte, ihre Schleier vom Kopf reißen, die himmel-schreienden Hinrichtungen todesmutiger Männer, die gegen ein beklemmendes Unrechtsregime aufbegehren, gehen unter die Haut. Auch in China lassen sich Wagemutige nicht mehr einsperren und den Mund verbieten. Menschen schreien ihren Unmut heraus, schreien nach Erneuerung und mehr Freiheit. - In all' diesem Widerstand, in den öffentlichen Protesten und Forderungen bricht sich auf einmal unbändige Kraft Bahn. Eine Kraft, die Dinge zum Guten verändern will, die sich gegen Unrecht stemmt und Menschen dazu bringt, in hohem Maß Verantwortung für das zu übernehmen, was ihnen wichtig ist.

Auch bei uns liegt Mut in der Luft. Lebensmut, Übermut, Lebenslust. Coronadämmerung. Endlich wieder Gemeinschaft erleben, unbeschwerter feiern, unbefangene weite Reisen planen. An manchen Stellen explodiert das Leben förmlich. Doch daneben ist eine Menge Mutlosigkeit und Unmut zu spüren. Die Stimmen häufen sich, die fragen: „Wie sollen wir das alles schaffen?“ Die Familie mit Kindern, Frauen und Männer an der Schwelle zum Ruhestand, Alleinlebende mit kleinen Einkommen, die nicht mehr wissen, wie sie sich hier in Schwabing angesichts der an allen Enden gestiegenen Kosten ihre Wohnung und das Leben noch leisten können. Die aber auch nicht wüssten

wohin, weg aus dem so lang vertrauten guten sozialen Umfeld. Jugendliche, die sich sorgen, in welcher (Um-)Welt sie leben und welche Zukunftsperspektiven sie haben werden. Hier gibt es nicht den einen großen Gegner wie in der Ukraine, dem Iran oder China, der den Aufschrei provoziert und gegen den sich gemeinsam Kräfte mobilisieren lassen, die Menschen auch verbinden. Es sind so viele Veränderungen und Unberechenbarkeiten auf einmal, die zermürben: die Inflation, die erhöhten Preise, das immer schwierigere Kalkulieren. Ständig fehlt etwas. Material. Geld. Der Zug, mit dem man reisen wollte. Ersatzlos gestrichen wegen Personalmangels. Arbeitskräfte. Sie fehlen überall. Sind in ein unbekanntes Nirwana entschwinden. Läden, Cafés, Bäckereien eröffnen neu und schließen wieder, kaum dass man sie wahrgenommen hat. Post kommt nie an. Es gibt Schulen, an denen zeitweise Hausmeister und Reinigungskräfte die Kinder mitbeaufsichtigen, weil so viele Lehrkräfte ausfallen. Das geordnete Räderwerk, das wir gewohnt waren, stottert. Manchmal steht es. Oder es bewegt sich in einer Art, in der wir nicht mitkommen.

Können wir vom Mut der Verzweifelten in bedrängten Ländern etwas lernen? Er ist nicht einfach übertragbar. Wo sie nach mehr Freiheit rufen und dafür ihr Leben einsetzen, sich zusammentun, geht es bei uns eher darum, mit Einschränkungen zu leben, die wir nicht gewohnt sind. Wir trauern dem hinterher, was alles möglich war und es nun zuweilen nicht mehr ist. Wir müssen in vielem anders denken, anders handeln als bisher: im Umgang mit Energie und unserer Art von Mobilität, in der Frage, was wir getrost einmal (weg)lassen können. Auch als Gemeinde geht mit weniger Personal und weniger Geld als bisher nicht dasselbe wie einst. Aber vielleicht etwas ganz anderes, was auch gut ist?

Vielleicht ist der Mut, der hier unter uns gefragt ist, eher ein Langmut, der sich nicht verwirren, nicht entmutigen lässt. Einer, der uns hilft, gelassener mit diesen vielen Fragen umzugehen und nicht ratlos und müde stehen zu bleiben, sondern weiter zu suchen nach dem nächsten möglichen sinnvollen Schritt. Wie beim Wandern auf unwegsamem Gelände, bei dem man nicht schnell vorankommt, sondern nur mit Umsicht, Geduld und Zähigkeit. Ein Schritt nach dem anderen. Am besten mit anderen zusammen. Und ab und zu auch hier mit einem mutigen Sprung.

Elke Wewetzer

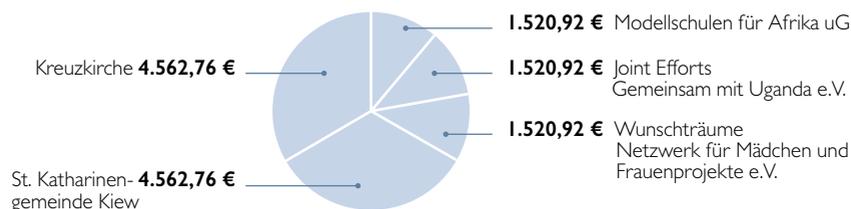


WEIHNACHTSBASAR

Die Stände sind abgebaut, das Geld ist gezählt, die restlichen Dinge abgeholt und der Muskelkater verschwunden. Zeit, DANKE zu sagen. Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass der Weihnachtsbasar 2022 stattfinden konnte. Und nicht nur irgendwie. Dank so vieler helfender Hände, sei es beim Aufbau, den vielen Sachspenden, dem Sortieren und Dekorieren, dem Basteln und Backen, Stricken und Einkochen, Verkaufen und Tanzen, Abbauen und Putzen und so Vielem mehr sind (nach Abzug der Kosten) sage und schreibe **13.688,27€** zusammengekommen.

Und wer dieses Jahr Lust bekommen hat, beim nächsten Mal auch mitzumachen, einfach im Pfarramt der Kreuzkirche Name und Telefonnummer hinterlassen, wir laden euch dann zum Vorbereitungstreffen ein. Denn nach dem Basar ist vor dem Basar!

Wiebke Sperl, für das Basarteam



KIRCHENHEIZUNG UND BAUPROJEKTE

Im Advent haben wir Sie im Kreuz und Quer und mit einem persönlichen Schreiben an Mitglieder unserer Gemeinde gebeten mitzuhelfen, die neue moderne Kirchenheizung und dringend nötige Sanierungsmaßnahmen zu finanzieren. Das Ergebnis ist sehr beeindruckend! 183 Menschen haben gemeinsam einen Spendenerlös von **22.738.88 €** aufgebracht. Alle Ihre Spenden zusammen haben eine Menge bewirkt! Dank einer zusätzlichen großzügigen Zuwendung können wir nun den Eigenanteil der Kreuzkirche an der neuen Heizanlage decken. Dafür danke ich Ihnen, auch im Namen des Kirchenvorstands, von ganzem Herzen.

Damit wir die Heizung erneuern konnten, haben auch die Landeskirche und das Evangelisch-Lutherische Dekanat kräftig mitgeholfen. Hierfür sind wir ebenfalls sehr dankbar! Über den Stand der weiteren Sanierungsarbeiten werden wir Sie immer wieder informieren.

Ihre Pfarrerin Elke Wewetzer



KONTRASTE

Gottesdienstreihe zur Passionszeit mit Gästen und besonderer Musik

Unter der Überschrift **KONTRASTE** laden wir Sie an den sechs Sonntagen vor Ostern zu thematisch ausgerichteten Gottesdiensten ein und experimentieren zugleich mit dem gewohnten Ablauf. **KONTRAST** ist Programm. So wird es etwa eine Kunstbetrachtung und Kurzinterviews geben, eine Mitmachaktion und Theater. Zweimal feiern wir den Gottesdienst **ANSTATT** vormittags um 9.30 Uhr am Abend um 18.00 Uhr (12.3. und 26.3.).

Seien Sie neugierig und wagemutig, lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit!

26.02. | 9.30 Uhr | **Mitmachen** | **Widerstehen**

Vom Lempp'schen Kreis und konspirativem Geist

Mit Pfarrerin Elke Wewetzer und Werner Mally, Bildhauer

05.03. | 9.30 Uhr | **Stadt** | **Garten**

Leben aussäen und aufs Leben hoffen. Ein generationenübergreifender Gottesdienst.

Mit Pfarrerin Elke Schwab, Stadtgärtner*innen und Pflanzaktion im Innenhof der Kreuzkirche

12.03. | 18.00 Uhr | **Singend** | **Sprechend**

Ein Abendgottesdienst: Taizé meets Klassik, Poetry meets Predigt

Mit Vikarin Janina Steigerwald und der Kantorei der Kreuzkirche

19.03. | 9.30 Uhr | **Himmelhochjauchzend** | **Zu Tode betrübt**

Vom Auf und Ab der Seele und dem Umgang mit Depressionen

Mit Pfarrerin Elke Wewetzer und Andreas Hiltz, Psychotherapeut

26.03. | 18.00 Uhr | **un** | **Artig**

Ein Gottesdienst, vertraut und fremd zugleich. Der Gottesdienst wird im Workshop erarbeitet:

un:Artig der Workshop. *Jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr: 13. | 15. | 21.03. und am 26.03. von 12.00 bis 20.00 Uhr. Für Menschen zwischen 13 – 111 Jahren. Trau dich! Erarbeite einen Gottesdienst unter der Leitung von Schauspielerin Karin Krug und Diakonin Annkathrin Hausinger.*

Infos und Anmeldung unter www.kreuzkirche-muenchen.de

02.04. | 9.30 Uhr | **Hosianna** | **Kreuzige ihn**

Von Enttäuschungen und dem, was uns wirklich Halt gibt. Ein Segens- und Salbungsgottesdienst.

Mit Pfarrer Thomas Prieto Peral



OFFENE KRABELGRUPPE JEDEN MITTWOCH

Jeden Mittwoch von 10.00 bis ca. 11.30 Uhr treffen sich Väter, Mütter und Kinder von 0-2 Jahren auf der Empore des Albert-Lempp-Saals im Gemeindehaus der Kreuzkirche. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Um einen Selbsttest der Erwachsenen am Mittwochmorgen vor dem Kommen bitten die Eltern der Krabbelgruppe.

Ansprechpartnerinnen: Pfarrerin Elke Schwab elke.schwab@elkb.de, Janine Klima janine.klima@outlook.de und Vanessa Fürstenberg vanessa.fuerstenberg@gmx.de

OFFENE SPIELGRUPPE FÜR KLEINKINDER JEDEN MONTAG

Jeden Montag von 16 Uhr bis 17.30 Uhr treffen sich im Gemeindehaus bzw. Hof der Kreuzkirche Kinder ab ca. 2 Jahren sowie Väter und Mütter. Zeit zum Vernetzen und für die Kinder zum Toben und Spielen!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Angebot ist kostenlos. In den Ferien findet evtl. keine Spielgruppe statt. Ansprechpartnerinnen: Pfarrerin Schwab, Maira Baderschneider 0176 61289840 und Virginie Miersch 0172 5856201

MONATLICHER KINDERGOTTESDIENST parallel zum Gottesdienst

Gemeinsam singen, einer Geschichte lauschen, beten und basteln. Glaube kindgerecht erleben und Gemeinschaft spüren, all das macht den Kindergottesdienst aus. Eingeladen sind Kindergarten- und Grundschulkinder.

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kreuzkirche mit den „Großen“. Beim ersten Lied ziehen die Kinder mit dem Kindergottesdienst-Team (und ggf. gemeinsam mit Elternteil/Bezugsperson) nach drüben ins Gemeindehaus, um dort Kindergottesdienst zu feiern. Ansprechpartnerinnen: Pfarrerin Elke Schwab, Andrea Engelhardt

So. 19.03. | 23.04. | 14.05. | 09.30 Uhr | Kreuzkirche/Albert-Lempp-Saal

OFFENES SINGEN MIT LUSTIGEN SPIELEN

Alle Kinder, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, zu einem offenen Singen mit Spiel- und Bewegungsliedern in die Kreuzkirche zu kommen. Du brauchst dazu keine Noten oder besonders laut singen zu können, wenn Du aber Freude am Singen und Spielen mit anderen Kindern hast, dann komm doch einfach vorbei.

Mi. 15.03. | 29.03. | 19.04. | 03.05. | 17.05. | 15.30 bis 16.30 Uhr | Kreuzkirche je nach Wetter: drinnen oder draußen

FLOHMARKT FÜR KINDERKLEIDUNG UND -SPIELSACHEN

Kommen Sie gerne zum Stöbern vorbei. Verkauft wird alles rund ums Baby, Kind & Schwangerschaft, Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher etc.

Außerdem gibt es leckeren, selbst gebackenen Kuchen, Herzhaftes & Kaffee zu Gunsten des Kinderhauses. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen! Bitte beachten Sie, dass die Standplätze bereits alle vergeben sind! Der Elternbeirat des Kinderhauses St. Markus-Kreuzkirche. Dringende Rückfragen bitte ausschließlich per Mail an den Elternbeirat kita.elternbeirat-kinderhaus-kreuzk-muenchen@elkb.de

Sa. 25.03. | 10.00 bis 14.00 Uhr | Innenhof und Gemeindehaus der Kreuzkirche

AUF MUSIKALISCHE REISE ...

Kinder von 4 bis 7 Jahren können am 1. April (kein Scherz!) auf eine besondere musikalische Reise gehen: Begleitet von Akkordeonklängen auf einem Schiff quer durch Europa! Auch lustige und aufregende Spiele mit Musik und Bewegung kommen dabei nicht zu kurz.

Sa. 01.04. | 15.30 bis 16.30 Uhr | Albert-Lempp-Saal





GESTALTE DEINE OSTERKERZE!

Andrea Köth vom Kinderkreuzkirchenteam lädt ein, gemeinsam die große Osterkerze für die Kreuzkirche zu gestalten und selbst eine eigene kleine Osterkerze. Geeignet für Kinder ab Vorschulalter. Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte bis Freitag, 24. März bei Pfarrerin Schwab an per elke.schwab@elkb.de

Mo. 03.04. | 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr | Albert-Lempp-Saal

OSTERNACHT FÜR KINDER UND FAMILIEN

Mit allen Sinnen erleben, was Ostern ausmacht und kindgerecht die Geschichte von Karfreitag und Ostern erfahren. Mit Osterfeuer, abends, wenn der Tag endet und Ostern sich bereits ankündigt. Mit dabei sind das Familiengottesdienstteam, Pfarrerin Schwab und die Schwabinger Chorbande.

Sa. 08.04. | 19.30 Uhr | Kreuzkirche

OPEN-AIR-FAMILIENGOTTESDIENST IM ENGLISCHEN GARTEN

Sich ins Grüne aufmachen und den Himmel sehen! Die Posaunen schon von Weitem hören. Im Amphitheater im nördlichen Teil des Englischen Gartens feiern Kreuzkirche, Erlöserkirche, Nikodemuskirche und St. Markus auch in diesem Jahr gemeinsam Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt. Wer mag, bleibt noch etwas länger, packt eine Decke und etwas zum Picknicken für danach ein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Erlöserkirche statt. „Wetter-Hotline“: 089 38377140.

Christi Himmelfahrt | **Do. 18.05.** | 11.00 Uhr | Amphitheater im Englischen Garten



GRÜNDONNERSTAG – TISCHABENDMAHL

Ganz anders als gewohnt wird diesmal der Gründonnerstagsgottesdienst sein. Wir feiern ihn in Anlehnung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern als Tischabendmahl an langen Tafeln im Albert-Lempp-Saal. Dazu gehört auch eine einfache Fastenmahlzeit und Gelegenheit, an den Tischen noch etwas beieinander zu bleiben. Mit Pfarrerin Elke Wewetzer. Für die Planung bitten wir Sie, sich bis spätestens Montag, den 03.04. im Pfarramt anzumelden, Telefon 089-300079-0.

Do. 06.04. | 17.30 Uhr | Albert-Lempp-Saal

WERDE LICHT! OSTERNACHT IN DER KREUZKIRCHE

Am frühen Ostermorgen erleben wir das Geheimnis von Ostern: Wie der Tag die Nacht verdrängt, wie das Leben dem Tod trotz, die Hoffnung über die Ohnmacht siegt und die Liebe die Gleichgültigkeit verdrängt. Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet und das Osterlicht nimmt seinen Lauf. Vom Kirchenraum in unser Herz und darüber hinaus. Und es ward Ostern. Mit Pfarrerin Elke Schwab.

Ostersonntag 09.04. | 05.30 Uhr | Kreuzkirche

STATIONENGOTTESDIENST DURCH SCHWABING

SICH AUF DEN WEG MACHEN. Wir kommen Ostern in unserem Stadtviertel auf die Spur: (Wo) entdecken wir „Auferstehung“ heute? Mit kurzen Impulsen an verschiedenen Stationen in Schwabing-West. Details finden Sie kurz vorher auf unserer Homepage www.kreuzkirche-muenchen.de und im Schaukasten an der Hiltenspergerstraße 55. Mit Vikarin Janina Steigerwald

Ostermontag 10.04. | 10.00 Uhr | Treffpunkt an der Kreuzkirche

ÖKUMENISCHER SCHUTTBERG-GOTTESDIENST

Ein öffentliches Gebet für Frieden und Versöhnung findet – in Erinnerung an das Kriegsende am 8. Mai 1945 – beim ökumenischen Schuttberg-Gottesdienst gemeinsam mit den Pfarreien St. Sebastian und St. Joseph statt. An drei Gedenkstationen im Luitpoldpark werden aktuelle Fragen des Friedens beleuchtet. Der Weg endet am Schuttberg selbst, einem der drei Abladeplätze für die Trümmer der zerstörten Häuser Münchens nach dem Zweiten Weltkrieg.

Fr. 05.05. | 20.30 Uhr | Treffpunkt am Obelisk im Luitpoldpark



UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26.02.	Invocavit
09.30 Uhr	Predigtreihe KONTRASTE (1/6) MITMACHEN WIDERSTEHEN Pfarrerin Elke Wewetzer (Details zur Predigtreihe, s.S.7)
Sonntag, 05.03.	Reminiscere
09.30 Uhr	Predigtreihe KONTRASTE (2/6) STADT GARTEN Pfarrerin Elke Schwab (s.S.7)
Samstag, 11.03.	
11.00 Uhr	Taufgottesdienst Vikarin Janina Steigerwald
Sonntag, 12.03.	Okuli
11.15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen St. Markus, Gabelsbergerstr. 6, München-Maxvorstadt
18.00 Uhr	Predigtreihe KONTRASTE (3/6) SINGEND SPRECHEND Vikarin Janina Steigerwald und die Kantorei der Kreuzkirche (s.S. 7)
Sonntag, 19.03.	Lätare
09.30 Uhr	Predigtreihe KONTRASTE (4/6) HIMMELHOCHJAUCHZEND ZU TODE BETRÜBT Pfarrerin Elke Wewetzer (s.S. 7) mit Abendmahl parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 26.03.	Judika
18.00 Uhr	Predigtreihe KONTRASTE (5/6) UN ARTIG Diakonin Annkathrin Hausinger (s.S. 7)
Sonntag, 02.04.	Palmarum
09.30 Uhr	Predigtreihe KONTRASTE (6/6) HOSIANNA KREUZIGE IHN Pfarrer Thomas Prieto Peral (s.S. 7)
Donnerstag, 06.04.	Gründonnerstag
17.30 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl Pfarrerin Elke Wewetzer Albert-Lempp-Saal (s.S. 11)
Freitag, 07.04.	Karfreitag
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Janina Steigerwald
Samstag, 08.04.	
19.30 Uhr	Familien-Osternacht Pfarrerin Elke Schwab
Sonntag, 09.04.	Ostersonntag
05.30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl Pfarrerin Elke Schwab & Team
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Elke Wewetzer

Montag, 10.04.	Ostermontag
10.00 Uhr	Stationen-Gottesdienst duch Schwabing-West Vikarin Janina Steigerwald (s.S. 11)
Sonntag, 16.04.	Quasimodogeniti
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Elke Wewetzer
Sonntag, 23.04.	Misericordias Domini
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Julia Rittner-Kopp parallel Kindergottesdienst
Sonntag, 30.04.	Jubilate
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Elke Schwab
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrerin Elke Schwab
Freitag, 05.05.	
20.30 Uhr	Ökumenischer Schuttberg-Gottesdienst Pfarrerin Elke Wewetzer Treffpunkt am Obelisk im Luitpoldpark gemeinsam mit St. Sebastian und St. Joseph (s.S. 11)
Sonntag, 07.05.	Kantate
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Elke Wewetzer
Sonntag, 14.05.	Rogate
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Hendrik Meyer-Magister parallel Kindergottesdienst
Donnerstag, 18.05.	Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr	Familiengottesdienst im Englischen Garten Pfarrerin Elke Schwab, gemeinsam mit mehreren Innenstadtgemeinden (s.S.9)
Sonntag, 21.05.	Exaudi
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Thomas Prieto Peral
Samstag, 27.05.	
09.30 Uhr 11.30 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienste zur Konfirmation Pfarrerin Elke Schwab, Pfarrerin Sabine Geyer, Diakonin Annkathrin Hausinger & Team (s.S. 16)
Sonntag, 28.05.	Pfingstsonntag
09.30 Uhr	Gottesdienst Vikarin Janina Steigerwald
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Vikarin Janina Steigerwald
Sonntag, 29.05.	Pfingstmontag
10.00 Uhr <i>voraussichtlich</i>	Kleiner Pfingstweg Pfarrerin Elke Wewetzer <i>Ort und genaue Zeit bitte im Mai unter www.kreuzkirche-muenchen.de oder im Pfarramt abfragen</i>



OSTERNACHT DER JUGEND Eine Nacht am Lagerfeuer, mit abwechslungsreichem Programm und wenig Schlaf. Euch erwarten Lagerfeuer, Süßigkeiten und Spaß! Wir übernachten im Jugendkeller der Kreuzkirche. Wir, das sind Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden ab 13 Jahren. Fühl dich herzlich eingeladen, egal ob du schon viele Menschen kennst, oder neu dazu kommen möchtest!

Sa. 08.04. | 19.00 Uhr bis **So. 09.04.** | 07.00 Uhr



JUGENDLIBI Erlebe mit anderen Jugendlichen ein Wochenende lang pure Freiheit! Lagerfeuer, Bootstour, Gemeinschaft, Freizeit... Das alles unter schönstem Sternenhimmel und am See mit dem klarsten Wasser. Lass dich ein auf ein Wochenende weit weg vom Alltag! Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Fr. 30.06. bis **So. 02.07.**



KIRCHEN-WG Ziehe für eine Woche mit vielen anderen Jugendlichen in den Albert-Lempp-Saal und teile deinen Alltag mit ihnen! Du wirst weiterhin zur Schule gehen, die Freizeit aber intensiv in deiner Traum-WG verbringen. Wir kochen, essen, tanzen, schlafen, feiern, spielen, chillen und baden zusammen.

So viel Gemeinschaft hast du seit Jahren nicht erlebt ;-).

(Anmeldung möglich ab April/Mai)

So. 09.07. | 18.00 Uhr bis **Sa. 15.07.** | 18.00 Uhr



KINDERLIBI Mitten im Staffelsee gelegen, bietet „Libi“ die Möglichkeit, einfach mal für ein paar Sommertage in eine ganz eigene Welt einzutauchen. Gemeinsam tanken wir Sonne, gehen Baden, spielen viele Spiele, singen am Lagerfeuer, werden kreativ und powern uns so richtig aus. Anmeldungen sind ab dem 14. Februar bis zum 27. März 2023 möglich. Kinder aus den Partnergemeinden haben Vorrang, anschließend zählt der Anmeldezeitpunkt. Für Kinder von 9-13 Jahren.

Sa. 29.07. bis **Di. 08.08.**



KANUTOUR – FRANKREICH 2023 Bienvenue en France! Auf dich und deine Freunde wartet ein erlebnisreicher Sommer mit Kanu-Tour in Frankreich. Nach theoretischer und praktischer Kanueinführung durch einen Guide starten wir am zweiten Tag in das Abenteuer Kanu-Tour. Dabei wird jede Nacht auf einem anderen Na-

turcampingplatz direkt am Tarn übernachtet und das Zeltmaterial sowie weiteres Gepäck in Gepäcktonnen mitgeführt. An den jeweiligen Übernachtungsstationen könnt ihr nach dem Kanu-Fahren die faszinierende Landschaft der Tarnschlucht entdecken. Während dem Kanu-Fahren eröffnen sich immer wieder neue Ausblicke und Möglichkeiten sich abzukühlen. Für Jugendliche von 15-20 Jahren.

Mo. 14.08. bis **Di. 22.08.**



SOMMERFREIZEIT IN SÜDFRANKREICH Unsere Sommerfreizeit für alle von 14 bis 17 Jahren führt in den Süden: La Tamarissiere in Frankreich. Hier wohnen wir in einem Zeltcamp in Strandnähe. Es werden entspannte Tage voller Sonne, Sommer und Spaß!

Mo. 14.08. bis **Mo. 28.08.**



HÜTTENTOUR “LECHQUELLENRUNDE” Gemeinsam werden wir die Lechquellenrunde gehen, ein ideales Gebiet zum Wandern. Wir wollen aber nicht nur wandern, sondern uns auch Zeit nehmen, uns mit uns und einander zu beschäftigen. Auf der Tour wirst du dich mit dir selbst auseinandersetzen: Woher kommst du, wohin geht es? Welche Rolle spielen Glaube und Gott in deinem Leben? Die kleine Gruppengröße ermöglicht intensive Gespräche und neue Bekanntschaften. Für junge Erwachsene ab 18 Jahren.

So. 20.08. bis **Fr. 25.08.**



PFINGSTFREIZEIT IN ITALIEN Wir wollen gemeinsam viel erleben und als Gruppe einfach richtig viel Spaß haben. Deshalb fahren wir mit DIR auf den Campingplatz Sabbiadoro nach Lignano! Das Meer liegt nur wenige Meter vom Campingplatz entfernt. Eine gesunde Mischung aus gemeinsamen Aktionen, Ausflügen und chillen am Strand soll die Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Du schläfst in Gruppenzelten und gemeinsam im Team erledigen wir alltägliche Aufgaben. Die Vollverpflegung übernimmt ein kompetentes Küchenteam der EJNN. Für Jugendliche von 13-15 Jahren. **Mo. 29.05.** bis **So. 04.06.**



KONFIRMATION

FESTLICHE KONFIRMATIONEN IM MAI

Es ist das erste wieder entspannte Konfi-Jahr, in dem wir Konfi-Tage, Freizeiten, Treffen, Gottesdienste, Aktionen, Gemeinschaft, Spiel und Spaß einfach unbeschwert miteinander erlebt haben! Wir, das sind unsere 69 Konfis, unser Schatz an Teamern, ältere und jüngere, die sich in ihre Aufgaben hineinfinden, und wir drei Hauptamtlichen aus Kreuz und Markus. Und nun geht es schon mit Riesenschritten auf die Konfirmationen am Pfingstsonntag, 27. Mai, zu. Das Wort Konfirmation kommt aus dem Lateinischen, von „confirmare“, und heißt „bestätigen“, „bekräftigen“. Und so bestätigen die Konfis im Festgottesdienst der Konfirmation ihre Taufe und machen sich zu eigen, was Eltern und Pat:innen bei den meisten vorher für sie bekannt haben: dass sie ihren Weg mit Gott gehen, der sie hält und trägt und mit ihnen unterwegs ist. Einige Konfis taufen wir vor den Konfirmationen und tun es diesmal auf unserer Freizeit am Starnberger See. Liebe Konfis, wir wünschen euch Gottes reichen Segen für euren Lebensweg – und das Vertrauen darauf, dass ihr behütet seid!

Eure Annkathrin Hausinger, Elke Schwab und Sabine Geyer mit allen Teamern und im Namen der Kirchenvorstände von St. Markus und der Kreuzkirche

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr in der Bücherei der Kreuzkirche. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Florian Ebeling: mail@febeling.de oder 089-20930758.

28. März | **Jane Gardam, Weit weg von Verona** (dtv, 240 Seiten, 12 Euro)

Jessica sagt bedingungslos und in den unmöglichsten Momenten die Wahrheit. Ihr Widerwille gegen Anpassung bringt sie in dem kleinen englischen Badeort ständig in verquere Situationen. Sie hat genau eine Freundin - der Rest ihrer kleinen kriegsüberschatteten Welt begegnet ihr mit einer Mischung aus Faszination und Abscheu. Aber das ist ihr egal, denn eigentlich braucht sie all ihre explosive Kraft, um Schriftstellerin zu werden. Oder ist sie das schon?

11. April | **Christian Kracht, Eurotrash** (Fischer, 208 Seiten, 14 Euro)

Der Roman »Eurotrash« erzählt von einer Reise mit der seelisch wie gesundheitlich (fragilen) zerstörten Mutter. Im Taxi und mit der Bergbahn geht es durch die einstige Schweizer Heimat. Die Fahrt wird zu einer grausam-zärtlichen Erkundung der Kindheit eines Christian, der der Autor Kracht ist, aber als solcher immer schon ein anderer. Der schonungslose Blick auf die Geschichte der Familie und ihrer Verstrickung in die Schatten des Zweiten Weltkriegs gibt dem Buch seine unvergleichliche Energie, seinen Humor und seine Intensität, wie sie nur Kunst besitzt.

23. Mai | **Philip Roth, Nemesis** (rororo, 224 Seiten, 12 Euro)

Eine schwere Polio-Epidemie erschüttert 1944 Newark, Kindern droht Lähmung oder der Tod. Nur der junge Sportlehrer Bucky bewahrt die Ruhe und kümmert sich als Ausgemusterter hingebungsvoll um seine Schüler. Doch das Gefühl der Vergeblichkeit wächst so stetig wie das Verlangen nach privatem Glück. Als Bucky dem Wunsch seiner Freundin Marcia nachgibt und sie in ein Kinderferienlager begleitet, scheinen Krieg und Seuche in weite Ferne gerückt ...

BÜCHEREI

Immer sonntags nach dem Gottesdienst öffnet die Bücherei von 10.30-12.30 Uhr. Außerdem am Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr und zum Friedenscafé am Dienstag von 15.00-17.00 Uhr.



ORGEL / WORT / KLANG

Die Orgel-Vesper richtet sich an alle, die Impulse und Trost in der Musik finden wollen. Herzliche Einladung, feierabends für eine halbe Stunde in der Kreuzkirche einzukehren und Kraft zu tanken.

Di. 7.3. | 21.3. | 4.4. | 18.4. | 2.5. | 16.5. | 18.30 Uhr | Kreuzkirche

OPEN STAGE von Altblockflöte bis Zither

Wenn Sie Lust und Freude am Musizieren haben, sich bisher aber noch nicht auf die Bühne getraut haben, dann ist jetzt dazu die Gelegenheit! In entspannter und herzlicher Atmosphäre sind Sie eingeladen, Ihre Lieblingsmusik auf Ihrem Lieblingsinstrument im wunderschönen Albert-Lempp-Saal zu präsentieren. Einzeln oder im Ensemble, vokal oder instrumental. Anschließend besteht noch die Gelegenheit gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Trauen Sie sich, es lohnt sich. Ich freue mich auf Sie. Mit Anmeldung zur besseren Planung: aribert.johannes.nikolai@gmail.com

Sa. 29.04. | 17.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

ORGELSOIREE: BACH MEETS JAZZ

Die größten Orgel Hits von Johann Sebastian Bach treffen auf den Jazz und verschmelzen zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis.

Fr. 10.03. | 19.00 Uhr | Kreuzkirche

DAS KLASSENTREFFEN – ein Singspiel

Sich nach Jahren wieder treffen, in Erinnerungen schwelgen und erfahren, was in der Zwischenzeit so alles geschehen ist. Warum nicht auch ins Gespräch kommen über den eigenen Weg mit Gott? – Ein Singspiel von Markus Nickel mit viel zeitgemäßer Musik über den Glauben!

Sa. 06.05. | 17.30 Uhr | Albert-Lempp-Saal

SVAPINGA CONSORT setzt die Konzertreihe „Alte Musik in Schwabing“ fort mit dem 3. Saisonkonzert – Solo- und Kammermusik des 17. Jahrhunderts für Violine und Cembalo: **Der Schmerzhaft Rosenkranz – Konzert zum Karfreitag**

Es spielen Sofya Gandilyan (Cembalo) und Waleska Sieczkowska (Violine) u.a. fünf Sonaten aus dem „Schmerzhaften Rosenkranz“ von Biber (1644-1704) sowie Cembalowerke seiner Zeitgenossen.

Die so genannten Mysterien-Sonaten von Biber sind ein Ausnahmezyklus. Jede Sonate zeichnet ein musikalisches Bild aus dem Leben Jesu bis hin zur Kreuzigung, die in der Sonate XI ihren Ausdruck findet. Für diese Sonate werden die Saiten übereinander gestimmt, um optisch ein Kreuz entstehen zu lassen. Das Pendant zu diesen Sonaten bilden die Cembalowerke von Froberger (1616-1667) und Couperin (ca. 1626-1661), sie wurden komponiert zum Gedenken an Verstorbene und beschäftigen sich intensiv mit der Klangsymbolik der Trauer.

Fr. 07.04. | 15.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal | Eintritt frei, Spenden erbeten

KANTOREI

Vor zweimal vollem Haus hatte die Kantorei die Ehre, im Neujahrskonzert des Svapinga Consorts auftreten zu dürfen. Dass wir dabei einmal im Familienkonzert vor vielen Kindern, aber auch im feierlichen Abendkonzert singen konnten, war nicht nur ein ganz besonderes Erlebnis, sondern schlägt auch eine schöne Brücke zu unseren kommenden Projekten: Wir bringen Musik für alle Generationen zu Gehör und singen in verschiedenen Gottesdienstformaten. Parallel bereiten wir uns auf das Sommerkonzert zusammen mit dem Svapinga Consort vor, das wir der Barockmusik und Musik aus Lateinamerika widmen.

Seien Sie herzlich eingeladen, diese „Reise“ mit uns anzutreten, kommen Sie spontan in einer Probe vorbei oder nehmen Sie Kontakt auf zu unserer Chorsprecherin Sonja Sander oder der Chorleiterin Ursula Leicht.



MUTIGE NACHBAR*INNEN

Nachbarschaften sind Machbarschaften: gute Nachbarschaft ist für alle machbar und verspricht bei verhältnismäßig kleinem Einsatz großen Gewinn!

Der Einsatz ist unser Mut: zu grüßen (obwohl die*der andere nicht grüßt); zu fragen (wie geht es denn mit dem neuen Fahrrad / dem neuen Rollator?); um Hilfe zu bitten (könnten Sie mir bitte kurz die Tür aufhalten?); Hilfe anzubieten (soll ich Ihnen den Müll zum Container bringen?).

Den größten Mut brauchen alle Beteiligten, um sich selbst einige ehrliche Fragen zu stellen:

Was ist für mich „machbar“? Welche Möglichkeiten und Grenzen habe ich, mich als Nachbar*in einzubringen und mitzuteilen?

In der Nachbarschaftshilfe der Kreuzkirche leisten Ehrenamtliche regelmäßige Unterstützung in der Nachbarschaft durch Besuche, Einkaufs- oder Begleitsdienste. Manche Helfer*innen verstehen sich auch als „Feuerwehrlente“: sie wollen als Nachbar*innen bereit sein, wenn jemand Hilfe benötigt. Das sind meine mutigen Vorbilder!

*Herzliche Grüße aus der Nachbarschaft,
Ihre Kerstin Brinckmann*



Wir freuen uns auf Sie als mutige Nachbar*in!

Wenn Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne!

Wenn Sie ehrenamtlich unterstützen möchten, freuen wir uns auf Sie im Helferkreis! **089 – 3000 79 26** oder **nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de**

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe können Sie durch Ihre Spende unterstützen:

Diakonieverein der Kreuzkirche München e.V.

IBAN: DE12 7002 0270 0044 8300 27 | BIC: HYVEDEMMXXX

Danke!

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN SENIOREN-NACHMITTAGEN!

Roswitha Reiter und Rose Balabanoff freuen sich auf Sie, sorgen für Referent*innen und bereiten im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen vor.

Mi. 15. März, 14.00 Uhr: Das Altenservicezentrum (ASZ) stellt sich vor

Informationen über Veranstaltungen und Angebote in der Nähe.

Referentin Frau Ulrike Bernauer.

Do. 30. März, 16.00 Uhr, Gemeindesaal St. Markus: Kindheitsgeschichten

Senior*innen und Konfis erzählen einander von ihrer Kindheit, davon, wie sie aufgewachsen sind, was sie geprägt hat, was anders war damals als heute, von ihren Träumen, Vorstellungen und Erlebnissen. Ein Generationen-Gespräch.

Mi. 19. April, 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Mi. 10. Mai, 14.00 Uhr: Der Mai ist gekommen

Lustige Geschichten, gelesen von Harald Meyer-Haas. Mit Mai-Bowle, Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie sich bis Montag vorher im Pfarramt anmelden, erleichtern Sie uns die Planung: Telefon 089-300079-0.

BEWEGUNGSTUNDE montags von 14 bis 15 Uhr auf der Empore des Albert-Lempp-Saals, mit Brigitte Keppler-Dirmeier, Telefon 089-2711055.

FÜR SIE ZUM GESPRÄCH DA Wenn Sie sich ein persönliches Gespräch wünschen, am Telefon oder Auge in Auge, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt (089-300079-0) oder direkt an Pfarrerin Elke Wewetzer (089-300079-27) oder Pfarrerin Elke Schwab (089-300079-61).

FRIEDENSCLAFÉ (gewöhnlich) jeden Dienstag im Albert-Lempp-Saal, 15 bis 18 Uhr. Offener Begegnungsort für Menschen von 0 bis 99 Jahren bei Kaffee, Tee und Kuchen. Insbesondere auch für (ukrainische) Flüchtlinge, Helfer*innen und Nachbar*innen aus Schwabing-West.



Wann ist ein guter Zeitpunkt, um mein Kind – oder mich selbst – taufen zu lassen? An Taufsonntagen oder zu einem Wunschzeitpunkt? Mit anderen zusammen oder nur im engsten Kreis? In der Kirche oder auch an einem anderen Ort?

Wie kann ich einen lieben Menschen würdig verabschieden, der im Sterben liegt oder gerade gestorben ist? Mit einer Aussegnung am Sterbebett oder vielleicht sogar einer Trauerfeier in der Kreuzkirche?

Was alles ist möglich, wenn ich heiraten will und kirchlicher Segen mir wichtig ist? Ganz gleich, ob in der Kreuzkirche oder anderswo, ob in heterosexueller oder homosexueller Partnerschaft.

Sie möchten endlich in die evangelische Kirche eintreten, ganz neu oder wieder – und wüssten gerne, wie das geht?

Sie haben einen anderen Anlass (z.B. Silberne oder Goldene Hochzeit, einen runden Geburtstag), **den Sie mit kirchlichem Segen begehen möchten?**

Wir begleiten Sie gerne und versuchen, individuelle Wünsche möglich zu machen. Wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unser Team.

Beim Kircheneintritt hilft Ihnen auch die Evangelische Kircheneintrittsstelle:
www.zurueckzurkirche.de/kircheneintrittsstelle

TAUFEN

BESTATTUNGEN

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.

IMPRESSUM Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzkirche
Vi.S.d.P.: Pfarrerin Elke Wewetzer

Druck: Druckerei Dersch
Bildnachweis: S. 3,4,5,9,10.: unsplash
S. 1,15,24: pixabay S.16,19,23: Kreuzkirche



Assistent im Pfarramt
Thomas Happel
Tel. 30 00 79-0
Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de



Jugenddiakonin
Annkathrin Hausinger
Tel. 01578 5009058
jugend.kreuzkirche.m@elkb.de



Pfarrerin
Elke Wewetzer
Tel. 30 00 79-27
Sprechstunde nach Vereinbarung
elke.wewetzer@elkb.de



Kirchner
Michael Minth
Tel. 30 00 79-91



Pfarrerin
Elke Schwab
Tel. 30 00 79-61
Sprechstunde nach Vereinbarung
elke.schwab@elkb.de



Nachbarschaftshilfe
Kerstin Brinckmann
Tel. 30 00 79-26
Mo 14-17 Uhr
Do 9-12 Uhr
nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de



Vikarin
Janina Steigerwald
Tel. 0151 21147455
janina.steigerwald@elkb.de



Leitung Kinderhaus
St. Markus-Kreuzkirche
Renate Firmansyah
Tel. 30 75 83 83
Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de



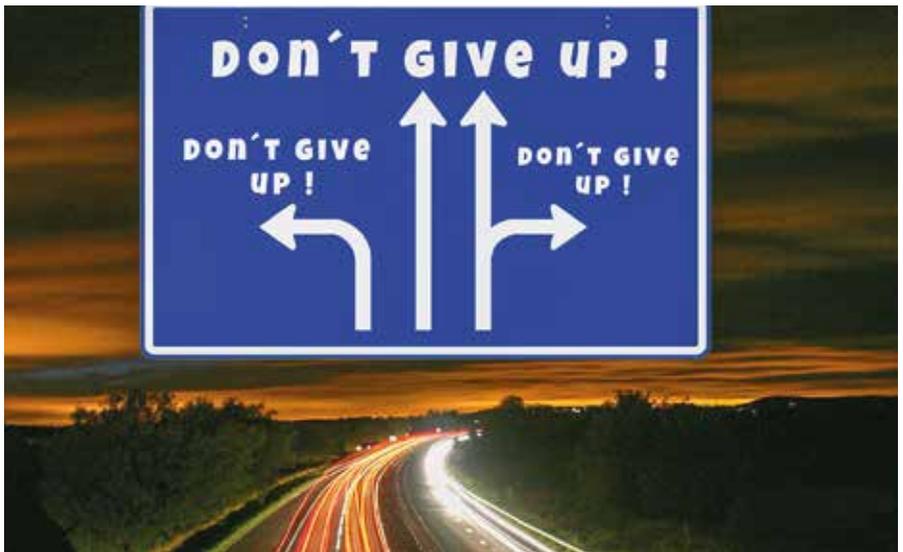
Chorleiterin
Ursula Leicht
ursulaleicht@aol.com



Kirchenmusiker
Aribert Nikolai
Tel. 39 29 78 25
Aribert.Johannes.Nikolai@gmail.com



Wir versenden klimafreundlich
mit der Deutschen Post



Evang.-Luth. Kreuzkirche Pfarramt

Hiltenspergerstr. 55/57 | 80796 München | www.kreuzkirche-muenchen.de

Tel. 30 00 79-0 | Fax 30 00 79-23 | pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo | Mi | Do | Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Di 16.00 – 19.00 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank

IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01

BIC: HYVEDEMMXXX